

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 14

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spruch.

Willst du Männer gesprächig machen,
Sprich von Sachen.
Soll das Gespräch mit Frauen sich lohnen,
Sprich von Personen.

Ludwig Fulda.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9800: Das Wasser der Bassugger Theophil-Quelle wird als Tafelwasser wärmend empfohlen, als säuretigend und die Verdauung befördernd. Viel Wasser trinken während dem Essen ist aber überhaupt nicht gut, denn der Magensaft, von dem die Verdauung abhängt, wird zu sehr verdünnt und dadurch seiner, die eingenommenen Nährstoffe umwandelnden Wirksamkeit beraubt.

Auf Frage 9801: Die meisten natürlichen Mineralwasser eignen sich als Trichgetränk; auch solche, die einen Zusatz von künstlicher Kohlensäure erhalten, sind nicht von vornherein zu verwerten. In solchen Sachen spricht übrigens der Arzt das letzte Wort; man versucht es mal ein paar Wochen, das ist besser als alle Theorie.

Auf Frage 9802: Nach Kneipp ist der Tee von jungen Hollunderblättern im Frühling das allerbeste Blutreinigungsmittel. Die Blätter werden geschnitten wie Tabak und etwa 10 Minuten lang gekocht. Von diesem Tee soll am Morgen beim Erwachen getrunken werden, so daß eine Stunde nachher das Frühstück ge-

nommen werden kann. Die Kür ist aber einige Wochen lang fortzuführen. Dazu tägliche Bewegung im Freien und gute Ventilation des Schlafzimmers.

Auf Frage 9801: Es gibt wohl kaum ein geeigneteres Kraut für diesen Zweck als junge Petersilie, von der man Tee bereitet.

Auf Frage 9802: Dauert das Schützenfest nur einen einzigen Tag, so bleibten grüne Kränze das hübscheste. Geht es eine ganze Woche, so leisten Draperien von weiß und rotem Fahnenstich und den Balkon und von dort zur Haustür gute Dienste; nur nicht zu viel Dekoration. Das Beste bleibt ein kernhafter Spruch vom angehenden Ortsdichter.

Fr. M. in B.

Auf Frage 9803: Zitronenpudding. 200 Gr. weich gemachte Butter, 250 Gr. gest. Zucker damit verrührt, 300 Gr. feines Mehl samt der Schale einer großen halben Zitrone und den Saft von mindestens zwei Zitronen darunter gemischt. Diese Masse wird auf dem Feuer (schwach) in einer Messingpfanne aufgelöst mittels $\frac{3}{4}$ Liter Milch unter stetem Rühren,

[462]

Sie ziehen die echten Apotheker Rich. Brandts Schweizerpills allen anderen ähnlichen Mitteln vor, da sie so prompt sind in der Wirkung gegen gestrige Verdauung, Stuholverstopfung, Hämorrhoiden, Blutandrang, Appetitlosigkeit u. Schachtel „mit weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Rich. Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken.

doch so, daß sie nicht anbrennt und auch keine Knollen zurückbleiben. Alsdann wird die Pfanne vom Feuer genommen und nebst einer tüchtigen Prise Salz kommen je nach Größe 6–8 Eigelb dazu unter tüchtigem Schlagen. (Wer keine Verwendung für die Eimel hat, mag 5 ganze Eier nehmen, jedoch wird der Pudding dann viel weniger zart.) Ist dies geschehen, wird die Form fürgütig mit frischer Butter ausgestrichen, mit Zucker und Mehl ausgestreut und $\frac{1}{2}$ gefüllt. Diese Portion ergibt gewöhnlich zwei Puddings, weil die Masse, um lustig zu werden, stark $\frac{1}{2}$ Stunden im Wasserbad stehen muß. Wer mit Frischkäse aufgetragen. — Meerrichtigssauce (mild). Eine feine Buttersauce wird hergestellt mittels ziemlich Butter, nur Salz, kein anderes Gemüse — zur Hälfte gewöhnliches Mehl und zur Hälfte Kar-

Die erste Runzel^[164]

ist der erste wahre Verdruss der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu gehört die Anwendung der vor trefflichen Creme Simon, welche der Oberbaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorstellt. Man geht weiter in der Behandlung der Haut und wende Meiss-puder Simon an, welches als reines Stärkekreis garantiert und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.

HALTEN SIE JETZT DIE

Seethaler Conserven stets auf Lager; die Produkte der

(A 11,175) [442]

Conservenfabrik Seethal in Seon
sind die feinsten und haltbarsten und unerreicht in Güte und Haltbarkeit.

Die Union artistique in Genf verkauft p. Abzahlung von Fr. 5.— an p. Monat alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrument. etc.

Homophon

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik oder Gesangsstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag.

Verlangen Sie Conditonen und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117
Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorauszahlung.



ZEPHYR Toiletteseife.
Unübertrffen
für die Hautpflege.—
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

Alkoholfreie Weine Meilen für Kranke.

575] Frau Dr. M. Heim, Zürich, spricht sich aus wie folgt: Ich kann nur konstatieren, dass alkoholfreie Weine von Meilen mir, seit sie in den Handel gekommen sind, immer und ausnahmslos vorzügliche Dienste geleistet haben, sowohl im eigenen Haushalt, wie in der ärztlichen Praxis. Als **Erfrischungsgetränk** für Gesunde, namentlich aber für Fieberkranke, sind sie mir unschätzbar. Personen mit **Neigung zu Stuhilverstopfung** finden in diesen Getränken ein ausgezeichnetes Mittel zur Regulierung ihrer Darmtätigkeit.

Badanstalt Aquasana St. Gallen Zwinglistr. 6
Wasser- und Licht-Meilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder:** elektrische Lothanninbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage:** Vibrations-massage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder.

Türkische Bäder. — Wannenbäder.

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin**, Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben.

[379]

OXO BOUILLON

DER
CIE LIEBIG
FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG.
? Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

toffelmehl, angerührt mit Fleischbrühe und zur kleineren Hälfte, gutem weißem Wein. Wer es besonders mild liebt, mag auch noch 2-3 Eßlöffel Rahm und eine Messerspitze gestoßenen Zucker beifügen. Der Meerrettig, welcher sein gerieben, in kaltem Wasser gelegen haben muß (10-15 Minuten), kommt erst hinein, wenn die Sauce sich schön sämig gefüllt hat, nicht zu dünn. Nach dem Beifügen darf über den Meerrettig nur noch ein siedender Wall gehen, sonst entzieht man ihm alle Kraft.

v. D.

Auf Frage 9804: Das Ueberrosten, resp. Anlaufen eines neuen Gas-Glätteteapparates läßt sich verhüten, wenn Sie den gebrauchten Apparat noch warm mit Wachs einreiben und ihn nachher gut in Zeitungspapier einschlagen, sodann ist der Apparat in der gebräuchsfreien Zeit mit einer starken Kartonschachtel oder einem passenden Kistchen zugedeckt. Wenn der Rostüberzug noch nicht eingetragen, also nur oberflächlich ist, können Sie den Apparat in ein Petroleum stellen, welches den Rost auflöst. Nachher wird der Apparat gereugt und mit Wachs eingerieben.

m.

Auf Frage 9804: Rost wird von Stahl und Eisen, sofern er nur ganz oberflächlich ist, durch Abreiben mit einem Korte entfernt, den man mit Olivenöl

[52] Als Heilmittel der Lungenschwindsucht haben die Präparate aus Buchenholztee mit vollem Recht einen altherühmten Namen. In den verschiedensten Formen hat man sie verwendet. Das beste aller dieser Mittel ist „Sirolin Röch“, das wirtsam, reizlos und vor allem wohlschmeckend ist. — Erhältlich nur in Originalpackg. in allen Apotheken zu Fr. 4.— per Flasche.

beaufsichtigt hat. Ist der Rost schon eingefressen, so muß man einen Tripel zu Hilfe nehmen, den man mit etwas Schwefelblüte mischt. Die Mischung wird ebenfalls mit Olivenöl angerührt und mit einem Kork kräftig auf die gerostete Stelle aufgetrieben. Bei noch tiefer eingefressenem Rost ist Glaspapier und Sand in Verbindung mit etwas Weinsteinfaire anzuwenden, jedoch werden die Roststellen bei diesem Verfahren in Form von glanzlosen, flachen Vertiefungen sichtbar bleiben. Wenn Sie Ihren Glätteapparat jedesmal vor dem Wegschließen, d. h. so lange er noch warm ist, mit etwas Wachs überstreichen, oder auch in Ürmangelung dessen mit einem oligränzten Lappen überfahren, wird er blant bleiben.

v. D.

Auf Frage 9804: Rostiges Gußeisen kann in der Fabrik oder selbst von einem rechten Schmied ausgeglüht und wieder in Stand gelegt werden. Doch kommt dasselbe dabei leicht aus der Fasson und die Prozedur kann gleich viel kosten wie ein neuer Apparat.

Fr. M. in B.

Das Bessere ist des Guten Feind. — Tadellose Stärke-
mühle ist der Stolz der Hausfrau. Alle Mühe und Arbeit nutzt aber nichts, wenn die Stärke nicht von vorsichtiger Qualität ist. Das Vortrefflichste, was auf diesem Gebiete neuwirkt mit Recht gepriesen wird, ist die **Nemy Reissstärke**; sie vereint alle wünschbaren Eigenschaften in sich und wird von fachkundigen Personen jedem andern Fabrikate vorgezogen.

[629]

Abgerissene Gedanken.

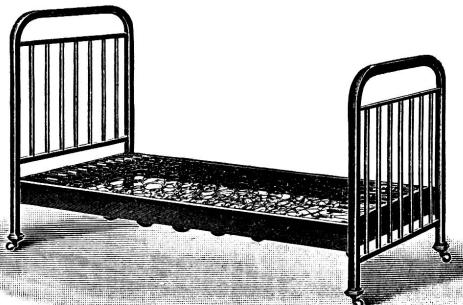
Mancher Familienvater benedet den Ledigen um seine Zwangslösigkeit und bedenkt nicht, daß er zwangsläufig gelebt hat als der noch Ledige.

Es gibt Lebenserfahrungen, wo man in Vergleichung nicht weiß, ob man sich alt oder jung schämen soll.

Die Ledigen kümmern sich um die Ehe mehr als die Verheirateten.

Schon viele trauten sich, bevor sie sich trauten.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischen Gebieten dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auslage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Müstfreund kann sich hier nach weiteres, lediglich durch Befolgung der Erläuterung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern kostet auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [558]



>>> 500 Betten. <<<
20 Muster-Schlafzimmer.

Zu beziehen durch

[581]

Steiners Paradiesbett

empfiehlt sich mehr und mehr von selbst, denn seine Zweckmässigkeit, solide Konstruktion, Eleganz, Sauberkeit und wundervolle Behaglichkeit verschaffen ihm täglich neue Freunde!

Haeberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.

Graphologie.

605) Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme.

Grapholog. Bureau Olten.

Haben Sie graue Haare!

So entfernen Sie dieselben in kurzer Zeit mit sehr berühmtem **Haarwasser**. (A 3207 K) [579]

Zu beziehen durch
Fr. Dubs, beim Landhaus, Altstätten.

Für nur
½ Centime
Erfrischendes
pikantes Getränk
sofort fertig.
1 Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen

Alcool de Menthe
de RICQLES

gleichzeitig bestens bewährt bei:
träger Verdauung
Magendrücken, Blähungen
Beklemmung, Mattigkeit.
Nur echt in Originalflaschen mit d.
Namen Etiquette.

HORS CONCOURS
membre du Jury Paris 1900.
Überall erhältlich.

Eine grosse Wohltat für **Schwerhörige** sind [358]
Hörrohre.

Sie befähigen selbst bei ganz schlechtem Gehör zur Teilnahme an der Konversation und zum Besuche von Theater, Konzerten, Kirche etc.

Grosse Auswahl. Auf Wunsch auch Ansichtssendung.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen
Basel Davos Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr

Mensol (Neu)

Eine Wohltat für Frauen und Mädchen. Arztlich sehr empfohlen. An- genehm zu nehmen. Zeiktloses, unschädliches Mittel gegen Be- schwerden monatlicher Organe. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für ddt. Produkte, A.-G., Zürich.

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme

Franz A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Ein heller Verwendet stat: Dr. (Backpulver Vanillinzucker à 15 cts Oetker's Puddingpulver) Fructin p. Pd. à 60 cts Millionenfach bewährte Rezepte gratis in allen bessern Geschäften. Albert Blum & Co., Basel, Generaldepot.

Gelenk-Rheumatismus geheilt!

Geehrter Herr Schmid!
Unterzeichneter beschreibt hiermit, daß Ihre Heilmittel ihn von schweren Leiden befreit haben. Lange Zeit litt ich an Gelenktzündungen, bis ich durch Zufall zu den Heilmitteln des Herrn Schmid, Arzt, Bellevue, Herisau, kam, die mich in kurzer Zeit vollständig herstellten.

Ich fühle mich daher zu grossem Dank verpflichtet und empfehle Leidensgenossen diese in der Tat heilenden Mittel.

J. Schäder, Werkführer, Arbon.
Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt (K 1265-Z)
Bär, Gemeindeammann.